

Parkettleger (m/w)

Jedem fällt sofort die Beschaffenheit des Fußbodens auf, egal, ob in einem Gewerbegebäude oder einem Privathaus.

Wenn du Fußböden verschönern willst, ist das Handwerk des Parkettlegers genau das Richtige für dich.

Aus verschiedenen Holzelementen verlegst du Parkettböden in verschiedenen Mustern in Wohnungen, Restaurants oder Büros. Vor dem Verlegen prüfst du den Gipsuntergrund und wenn nötig glättest du ihn und ebnest ihn.

Dann klebst du die Parkett-Teile auf oder befestigst sie bei Holzuntergrund mit Nägeln. Anschließend schleifst du die Parkettfläche ab und versiegelst die Holzporen mit einem transparenten Kunststoffüberzug, der den Parkettboden schützt und ihn pflegeleicht macht.

Bei der Renovierung von Altbauten erfüllst du eine wichtige Aufgabe, indem du Parkettfußböden pflegst, reparierst oder auch neu verlegst. Weitere Aufgabengebiete sind Holzpflasterarbeiten und das Verlegen elastischer und textiler Bodenbeläge.

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN

- Planen und Verlegen von Holzböden
- Pflege von Parkett
- Schleifen und Versiegeln von Parkett
- Restaurierung von Parkettböden
- Verlegen von Kunststoff- und Textilböden
- Bedienung und Wartung von Werkzeugen und Maschinen

BERUF INFOBLATT

Parkettleger (m/w)

FÄHIGKEITEN UND PROFIL

- solide technische Kenntnisse besitzen
- gute Kenntnisse in Mathematik besitzen
- geschickt mit deinen Händen sein
- räumliches Vorstellungsvermögen besitzen
- mit zusätzlicher Arbeitsbelastung umgehen können

AUSBILDUNG

Diplome die auf den Beruf vorbereiten sind ein DAP (Diplom über die berufliche Reife) und ein CCP (Berufsbefähigungszeugnis).

CCP AUSBILDUNG

Zulassungsvoraussetzungen:

- am 1. September des laufenden Jahres mindestens 15 Jahre alt sein
- mindestens 18 Module in einer 5. Klasse der berufsvorbereitenden Stufe (5e P, de préparation) bestanden haben. Die Ausbildung zum Erwerb des CCP erstreckt sich über drei Jahre. Sie wird als sog. „duale Ausbildung“ (formation concomitante) im Rahmen eines Ausbildungsvertrags absolviert.

Die Ausbildung findet einerseits in einem Betrieb (praktische Ausbildung) und andererseits in einer technischen Sekundarschule (theoretische Ausbildung) gemäß den in einer großherzoglichen Verordnung festgelegten Stunden- und Lehrplänen statt.

Nach Erhalt des CCP besucht der Auszubildende eine 3. Klasse des Ausbildungszweiges zum Erwerb des DAP im gleichen Beruf. Diese Ausbildung kann also auch im Rahmen der Erwachsenenbildung absolviert werden.

BERUF INFOBLATT

Parkettleger (m/w)

DAP AUSBILDUNG

Die Mindestvoraussetzungen für den Zugang zu einer Ausbildung zum Erwerb eines DAP in diesem Handwerk sind eine bestandene 5. Klasse der Orientierungsstufe (5e d'adaptation, AD) oder 45 bestandene Module in der 5. Klasse der berufsvorbereitenden Stufe (5e P, de préparation) und eine befürwortende Stellungnahme des Klassenrats (Versetzungsbefehl).

Die Ausbildung zum Erwerb eines DAP in diesem Beruf erstreckt sich über 3 Jahre. Sie wird als sog. „duale Ausbildung“ (formation concomitante) im Rahmen eines Ausbildungsvertrags absolviert:

- sie findet demnach einerseits in einem Betrieb und
- andererseits in einer technischen Sekundarschule statt.

BERUF INFOBLATT

Parkettleger (m/w)

AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG (INDEX 968.04)

Der Auszubildende erhält von seinem Ausbilder eine monatliche Ausbildungsvergütung.

Règlement grand-ducal du 15 juillet 2024

- zur Festlegung der Berufe und Handwerke im Rahmen der Berufsausbildung
- zur Festsetzung der Ausbildungsvergütungen in Handwerk, Handel, Gastgewerbe, Industrie, Landwirtschaft und Gesundheits und Sozialwesen (Index 968.04)

AUSBILDUNGEN ZUM ERWERB DES DIPLOMS ÜBER DIE BERUFLICHE REIFE – GESELLENBRIEFS (DAP)	
Brutto:	Monatlich
Vor dem integrierten Zwischenprojekt:	1075.88 €
Nach dem integrierten Zwischenprojekt:	1613.72 €

AUSBILDUNGEN ZUM ERWERB DES BERUFSBEFÄHIGUNGSZEUGNISSES (CCP)	
Brutto:	Monatlich
1. Jahr:	672.4 €
2. Jahr:	1075.88 €
3. Jahr:	1344.8 €



QR-Code scannen um
Beruf online
anzusehen